

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Herzlich willkommen zum
Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium

**„Design, Ergonomie und Sicherheit
bei der Produktentwicklung-
Anforderungen und Umsetzung“**

© Lutz Gathmann | Designer VIDID | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Person



Lutz Gathmann
DESIGN

Lutz Gathmann

Designer VIDID stv. Regionalleiter NRW
Sicherheitstechniker VDSI
Fachkraft für Arbeitssicherheit
staatlich geprüfter Techniker
Graveurmeister

1974 -1980 Designer und Chefdesigner
bei Industrieunternehmen in Düsseldorf und
Fürth.

1981 Gründung von
PRODUKT/DESIGN
Nagelsweg 41
40474 Düsseldorf

info@Gathmann-Design.de
www.Gathmann-Design.de

Mitglied im / Member of
VIDID / Verband Deutscher Industrie Designer
VDSI / Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

VIDID VDSI

© Lutz Gathmann | Designer VIDID | Sicherheitstechniker VDSI



DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Lutz Gathmann
DESIGN

DESIGN

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

Arbeitsschutz und Design

VISTALUX - 3 dimensionaler Schutz

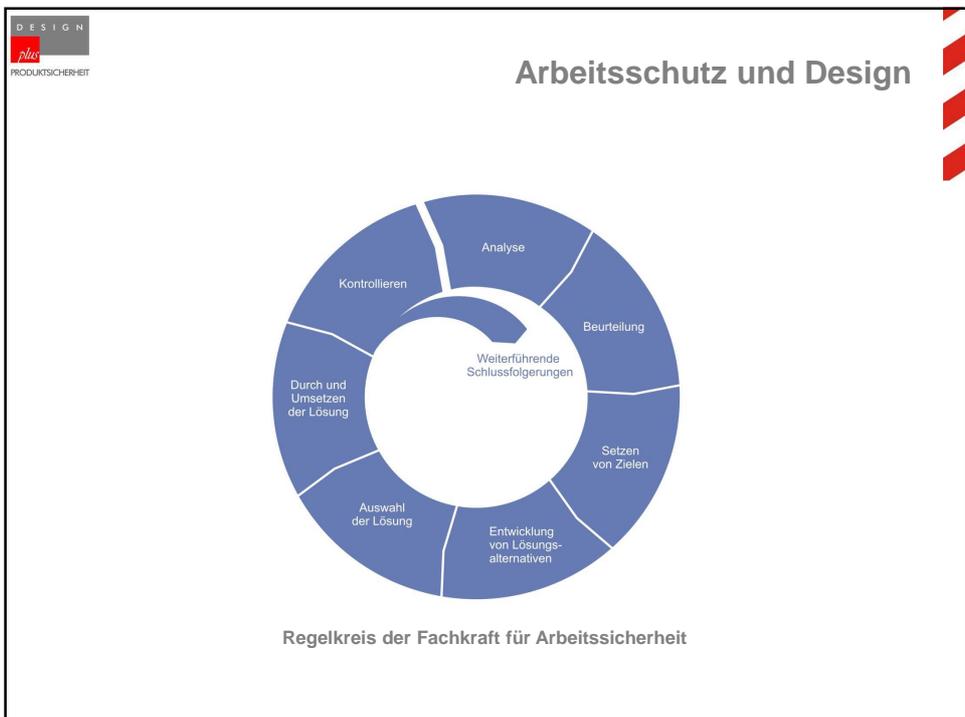
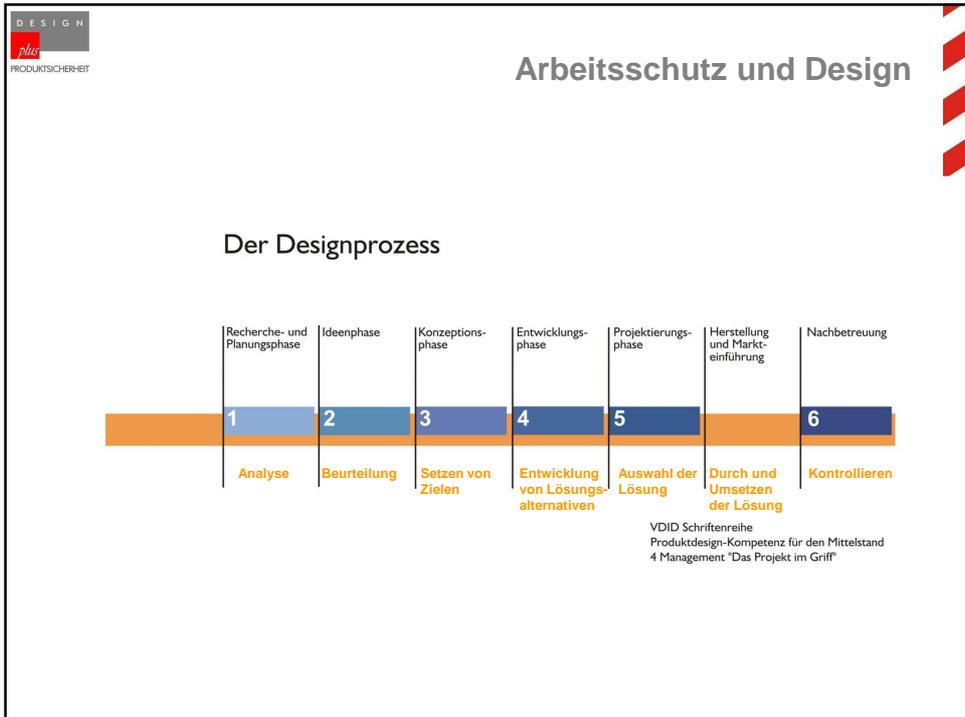
VISTALUX - für Komfort und Sicherheit

- Universal Anpassung mit extra breiten Nasenbrücken. Dadurch wird ein besonders bequemes Tragen und optimaler Gleichverteilung bewirkt.
- Extra leicht.
- Sorgfältig angepasste Ohrbügel sorgen für ein angenehmes, gutes Sitzvermögen.
- Panorama Sichtschalen gleiten sanfter über das Gesicht. Die Sichtschalen können nicht zum Auge hin durchgedrückt werden, was der Innenseite der Gläser gegenüber dem vorderen Bereich ist.
- Die obere Abdeckung und der Seitenschutz schützen insbesondere für maximale Schutz vor oben und von den Seiten.
- Der an den Bügel integrierte Schweißschutz schützt zusätzlich mit der Feinmasche.
- Die leicht gewölbte Fassung mit der oberen Abdeckung passt sich der Augenpartie perfekt an und verhindert somit das Eindringen von Partikeln.
- Beim Ablegen der Brille auf die Sichtschalen berühren die Sichtschalen nicht die Ohrbügel und vermeiden so Verletzungen.
- Das ES SIS International ist das neueste Stück der Technik und größtmögliche Schutz.

VISTALUX - für gutes Aussehen und universelle Verwendung

- Polycarbonatschalen: geradlinig und oberflächenhart.
- Handgelenksstützen: extra kraftvoll.
- Geringe Sonnenstrahlung: Schutz aus Polycarbonat.

Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI



DESIGN plus
PRODUKTSICHERHEIT

Entwicklung und Design sicherer Produkte

Organisation 5
Qualitätsmanagement bei der Gestaltung von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten

OS 9000 ISO 14122 GS 7000 DI 5500 GS 6PSG

QUALITÄTSMANAGEMENT BEI DER GESTALTUNG VON TECHNISCHEN ARBEITSMITTELN UND VERBRAUCHERPRODUKTEN

VDI / VDE Richtlinie 2424 Industrial Design 1988

```

    graph TD
      A[Ermitteln und Festlegen von Qualitätszielen] --> B[Kreatives Gestalten]
      B --> C[Beurteilen der Zielerreichung: Qualitätsstand ermitteln, Bewerten durch Abgleich mit den Qualitätszielen]
      C --> A
      C --> D[Beurteilen der Zielerreichung: Qualitätsstand ermitteln, Bewerten durch Abgleich mit den Qualitätszielen]
      D --> E[Gefahrenanalyse, Abschätzen und Bewerten des Risikos, Abgleichen mit Gestaltungs- und Schutzzielen]
      E --> C
      E --> F[Anwenden der Prinzipien zum sicheren und gesundheitsgerechten Gestalten, Berücksichtigen bewährter Lösungsansätze für sichere und gesundheitsgerechte Technik (z. B. aus Normen)]
      F --> B
      F --> G[Gestaltung von Regeln, Berücksichtigung von Kundenwünschen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz]
      G --> A
  
```

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus
PRODUKTSICHERHEIT

Entwicklung und Design sicherer Produkte

QUALITÄTSMANAGEMENT

Organisation 5
Qualitätsmanagement bei der Gestaltung von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten

OS 9000 ISO 14122 GS 7000 DI 5500 GS 6PSG

baua:

Aus „Kühles Denken“ ECON Verlag Düsseldorf / Wien

```

    graph TD
      A[Analyse von Referenzprodukten und Auswertung von Kundenanforderungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz] --> B[Ermitteln zutreffender Vorschriften und hieraus zu beachtender rechtlicher Anforderungen an das technische Arbeitsmittel und die Pflichten des Herstellers]
      B --> C[Ermitteln und Anwenden risikoarmer Gestaltungskonzepte und -lösungen (z. B. aus Normen, Praxisbeispielen) orientiert am Stand der Technik]
      C --> D[Durchführen von Gefahrenanalysen (Risiko beurteilung)]
      D --> E[Formulieren von Gestaltungszielen an technische Arbeitsmittel (Schutzziele)]
      E --> F[Entwickeln von Schutzkonzepten]
      F --> G[Ableiten und Anwenden von Gestaltungsmaßnahmen]
      G --> H[Festlegen des Verfahrens zur Konformitätsprüfung]
      H --> I[Durchführen der erforderlichen Aktivitäten zur Konformitätsprüfung in der Entwicklungsphase technischer Arbeitsmittel gemäß dem ermittelten Verfahren]
      I --> J[Begleitendes Zusammenstellen der technischen Dokumentation einschl. der Benutzerinformation]
      J --> K[Maßnahmen zum Erreichen und Gewährleisten von Qualität]
  
```

Abb. 9 Maßnahmen zum Erreichen und Gewährleisten von Qualität

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Entwicklung und Design sicherer Produkte

210 mm

DIN A4

297 mm



© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

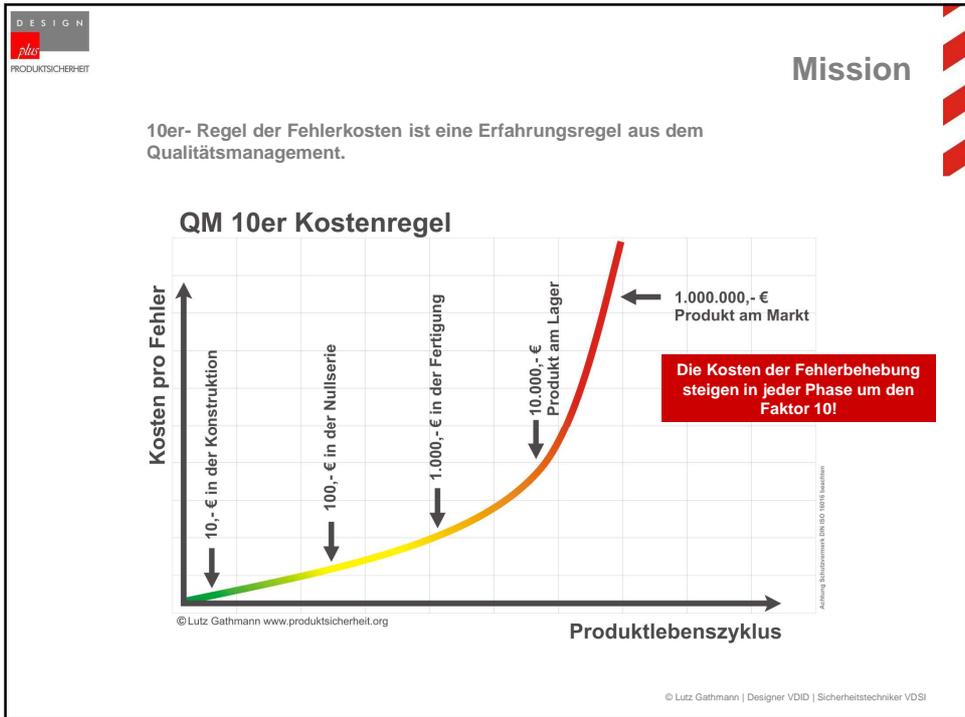
DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Entwicklung und Design sicherer Produkte





© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI



DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design Magnetfeldtherapiegerät

Mitbewerberprodukt zu Beginn der Entwicklung.



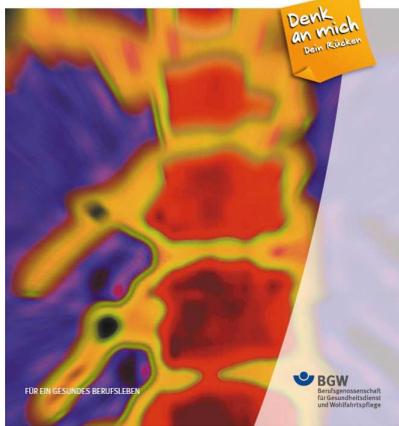

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design Magnetfeldtherapiegerät

BGWthemen

Starker Rücken

Ganzheitlich vorbeugen, gesund im Beruf bleiben



Starker Rücken - Ganzheitlich vorbeugen, gesund im Beruf bleiben | M655

Motiviert und engagiert – das sind viele, die in Pflege- und Betreuungsberufen arbeiten. Allerdings verlangen diese Berufe dem Körper viel ab – besonders Rücken, Wirbelsäule, Schulter-Nacken-Bereich und Gelenke werden belastet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Berufen leiden daher häufig unter Rückenbeschwerden. Das muss nicht sein: Mit einem ausgeglichenen Maß an Belastung bleibt Ihr Rücken gesund.

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsförderung
und Unfallverhütung

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design Magnetfeldtherapiegerät



Ermitteln und Anwenden risikoarmer Gestaltungskonzepte und -lösungen (z.B. aus Normen, Praxisbeispielen) orientiert am Stand der Technik

Mitbewerberprodukte zu Beginn der Entwicklung.

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design Magnetfeldtherapiegerät



ProdSG

MARKT

PRODUKT

PRODUKT

PRODUKT

PRODUKT

Stückzahl
Preis

Entwicklungskosten

Fertigungstechnik

Einfluss auf das Design

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI 16

Design Magnetfeldtherapiegerät

Briefing:

1. Besseres Produktimage, da hiermit IGeL Leistungen verkauft werden sollen.
2. Ein kompaktes Gerät mit Liege, Spule und Generator.
3. Servicefreundlich durch einen Servicetechniker zu handhaben.
4. Gerätegröße muss durch 80 cm Türen in Arztpraxen passen.
5. Oberflächen möglichst abnutzungsfrei und leicht zu reinigen.

Design Magnetfeldtherapiegerät

M: Modulizer



DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design Magnetfeldtherapiegerät

Briefing:

1. Besseres Produktimage, da hiermit IGeL Leistungen verkauft werden sollen.
2. Ein kompaktes Gerät mit Liege, Spule und Generator.
3. Servicefreundlich durch einen Servicetechniker zu handhaben.
4. Gerätegröße muss durch 80 cm Türen in Arztpraxen passen.
5. Oberflächen möglichst abnutzungsfrei und leicht zu reinigen.

ME Modulizer
www.medical-magnetics.com

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Original und Plagiat

Wie sich eine Produktrange durch Design verändert oder wie ein Design den Markt beeinflusst!

Pupillendistanz Messgerät Marktübersicht 2001 | Designauftrag zur Neuentwicklung!

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Design aus Deutschland!



Pupillendistanz Messgerät 2001 /2002 für die Firma B&S entwickelt und 2003 am Markt eingeführt.

Beeinflusst den Weltmarkt!



DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Prüfung und Kennzeichnung



Korrektionsbrille
Fertigbrille | Lesehilfe
CE Richtlinie
Medizinprodukte

Sonnenbrille
CE Richtlinie Persönliche
Schutzausrüstung

Adresse auf der Verpackung

Adresse auf dem Produkt

LFGB | BedGgstV

OLG Nürnberg AZ 3 U 1622/05 Lesehilfen
 "...die streitgegenständlichen Lesehilfen sind Medizinprodukte im Sinne des Medizinproduktegesetzes."

Bildquelle: Internetkatalog Hersteller
 © Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Prüfung und Kennzeichnung

Bedarfsgegenstände nach Lebens- und Futtermittel Gesetzbuch (LFGB)

§ 2 Begriffsbestimmungen

§ 2 Abs. 6 Nr.	Beispiele
1. Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen	Teller, Tassen, Besteck, Verpackungsmaterial (Dosen, Flaschen, Plastikbecher, Folien, Weinfässer), Geräte zur Lebensmittel-Herstellung (Fleischwolf, Kutter) und Zubereitung (Töpfe, Toaster, Wasserkocher)
2. Verpackungen für kosmetischen Mittel	Dosen, Schachteln, Gläser, Töpfe (nur Verpackungen, keine Umverpackungen oder Materialien, die bei der Herstellung von kosmetischen Mitteln mit diesen in Berührung kommen)
3. Gegenstände, die mit den Schleimhäuten des Mundes in Berührung kommen	Zahnbürste, Pfeifen, Mundstücke für Musikinstrumente und Zigarren, Beißringe und Sauger für Säuglinge.
4. Gegenstände, die zur Körperpflege bestimmt sind	Kämme, Feilen, Rasierer, Massagegeräte, Schwämme, Handtücher, Waschlappen.
5. Spielwaren und Scherzartikel	Bausteine, Spielzeugautos, Puppen, Kuscheiltiere, Malfarben, Knete, Gesellschaftsspiele, Kartenspiele; Nies- und Juckpulver, Stinkbomben und Tränengas, das nur den Zweck eines Scherzartikels erfüllt und keine schädlichen Stoffe enthält
6. Gegenstände, die dazu bestimmt sind, nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Berührung zu kommen	Bekleidung, Bettwäsche, Matratzen, Masken, Perücken, Haarteile, künstliche Wimpern, Schmuck, Armbänder, Brillengestelle, Windein.
7. Reinigungs- und Pflegemittel für den häuslichen Bedarf oder für Bedarfsgegenstände im Sinne der Nr. 1	Pfutzmittel, Mobelpflege, Autopflege sowie Geschirrspülmittel, Silberputzmittel, Entkalkungsmittel, Fleckentferner Waschmittel.
8. Imprägnierungsmittel und sonstige Ausrüstungsmittel für Bedarfsgegenstände im Sinne der Nr. 6, die für den häuslichen Bedarf bestimmt sind	Schuhcreme, Imprägniersprays, Optische Aufheller
9. Mittel und Gegenstände zur Geruchsverbesserung in Räumen, in denen sich Menschen aufhalten sollen.	Raumduftsprays, Beckensteine, Ätherische Öle für Duftlampen.

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Design + Ergonomie

Tommy Hilfiger Brille TH 1017 UNO

Produktbeschreibung

Die Marke Tommy Hilfiger steht für erfrischende Lifestyle-Produkte mit einem Touch preppy Chic. Dies gilt für die Kleidung des Labels sowie auch für dessen Accessoires wie dem Modell TH 1017 UNO. Eine gekonnt kombinierte Vollrandbrille der Premium-Qualität aus klassischem Schwarz, gepaart mit der trendtrotzigen Horn. Eine geschickt konzipierten Fassung, deren Innenteile beschichteten sanften Farbverlauf besitzt. Von außen präsentiert sich das Modell in Schwarz, erlaubt jedoch einen wunderbaren Einblick in das extravagantere Innenleben dieser Brille. Bei näherem Hinschauen fällt die weiße, dünne Schicht zwischen beiden Komponenten auf. Während wird die Komposition durch metallisch-gleichen Logos an den Außenseiten der Brillenbügel. Lassen auch Sie sich mitreißen!

Diese Brille erhalten Sie inklusive einem hochwertigen Mikrofaser-Putzsch und ggf. einem Etui (beides vom Hersteller vorgesehen).

Produktnummer: 11-150065-0024-04

Eigenschaften	
Geschlecht	Damen
Material	Kunststoff
Farbe (Front/Bügel)	Schwarz/Braun
Gewicht	27 g
Federcharakter	ja
Geschlechtsangabe	ja

Maße	
131 mm Brillenbreite	140 mm Bügellänge
37 mm Glasbreite	16 mm Stegbreite

Kunden kaufen auch

- Ray-Ban Aviator Large Metal RB 3025 06453
- Ray-Ban Aviator Large Metal RB 3025 10205
- Ray-Ban Original Wayfarer RB 2140 901
- Mister Spex Collection A47 D
- Mister Spex Collection A47 A
- Mister Spex Collection A47

10 TAGE ZUHAUSE ANPROBIEREN Sie haben 0 von 4 möglichen Brillen ausgewählt. Was bedeutet Zuhause ausprobieren?

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Design + Ergonomie

1976 NiGuRa Damen Acetate
NiGuRa Montrose pour dames - Acétate

NiGuRa Frames for Ladies - Acetate
NiGuRa Montrose pour dames - Acétate

Mic 663*
Material 8 mm
8 mm material
face de 8 mm
* Gangregulierung with plastic insert for smooth joint action avec autorégulation con autoregolazione

Samba 664
Material 8 mm mit Metallbacken
8 mm material with metal joints
face de 8 mm avec branches de métal
G hartgoldplattiert
hard-gold-plated
plaqué d'or
W rhodiniert
rhodium-plated
blanc rhodiné

Samba 665 G + W
Material 8 mm mit Metallbügeln
8 mm material with metal sides
face de 8 mm avec branches de métal
G hartgoldplattiert
hard-gold-plated
plaqué d'or
W rhodiniert
rhodium-plated
blanc rhodiné

Swing 666
Material 8 mm
8 mm material
face de 8 mm

Farben / Dekor

DE	delft	52	14	130	49	52
EU	eukalyptus	54	14	135	50	54
LA	lachs	56	14	135	51	56
				140		

Formelscheibe 663 kompensiert

Erstteile

- Bügel 663
- Scharnierschraube 10043

G-HG	honig	48	14	130	43	48
W-EX	exot	50	14	130	44	50
W-MI	missouri	16	130			
		52	14	135	45	52
		16	135			
		54	16	135	46	54

Formelscheibe 664/665 kompensiert

- Bügel 664
- Metalbacke 664 G oder W
- Scharnierschraube 10039
- Backenschraube 10103

G-NEK	nerz-keil	48	14	130	43	48
W-AZK	azalee-keil	50	14	130	44	50
		16	130			
		52	14	130	45	52
		16	135			
		54	16	135	46	54

Formelscheibe 664/665 kompensiert

- Bügel 665 G oder W
- Metalbacke 664 G oder W
- Scharnierschraube 10039
- Backenschraube 10103
- Cellende 665 G oder W

AZK	azalee-keil	50	12	130	48	50
BVK	blau-keil-beryll	14	130			
JK	jade-keil	52	12	135	49	52
		14	135			
		54	14	135	50	54
				140		

Formelscheibe 666/667 kompensiert

- Bügel 666
- Scharnierschraube 666

18

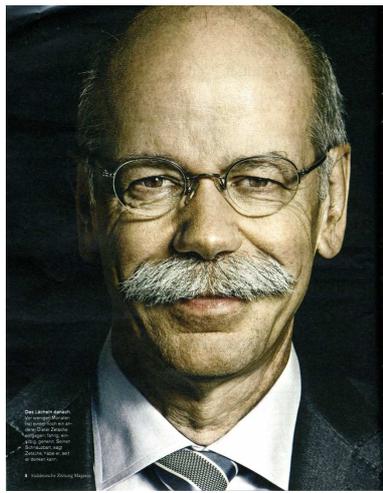
© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Design + Ergonomie

ING | MEDIA | DIGITALE KOMMUNIKATION

STELLENMARKT ÜBER 160 JOBS

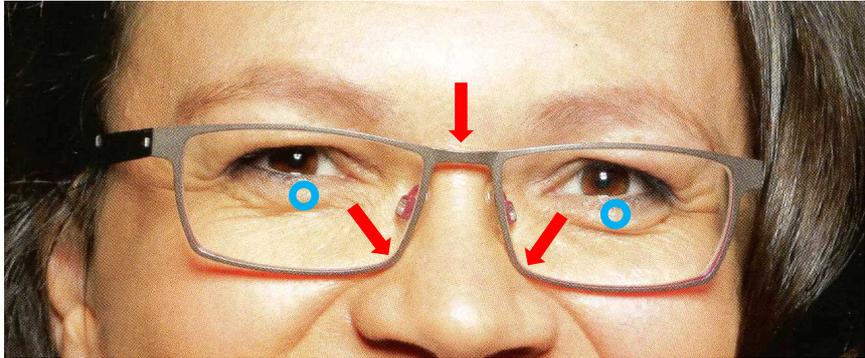



Das Licht ist warm, die Augen blau, die Nase gerade, die Lippen leicht geöffnet, der Mund ein wenig schief, der Blick direkt in die Kamera.

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

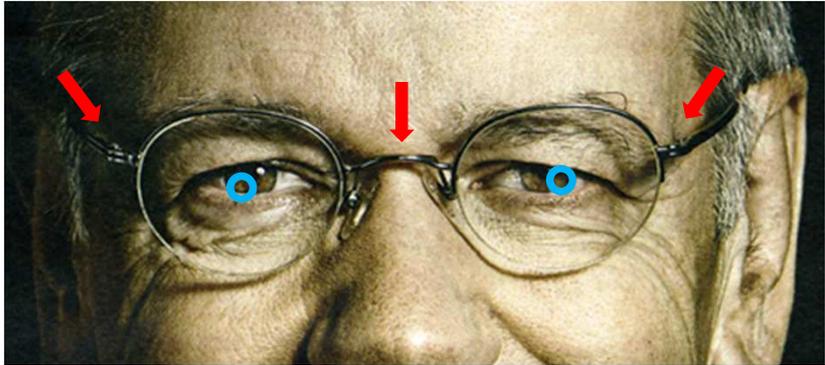
Design + Ergonomie



© Lutz Gathmann | Designer VDID | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design + Ergonomie



© Lutz Gathmann | Designer VDID | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design + Produktsicherheit



Bild aus einer öffentlich zugänglichen Verkaufsunterlage des Anbieters

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

DEUTSCHE NORM Januar 2003

Dekorative Öllampen <small>Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren Deutsche Fassung EN 14059:2002</small>	DIN EN 14059
---	-------------------------------

ICS 97.195

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe.....	4
4 Anforderungen.....	5
4.1 Allgemeine Anforderungen.....	5
4.2 Scharfe Ecken, Kanten und Spitzen.....	5
4.3 Standfestigkeit.....	5
4.4 Stoßfestigkeit.....	5
4.5 Dochtschutz.....	5
4.6 Einfüllverschluss.....	6
4.7 Auslaufen.....	6
4.8 Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung.....	6
4.9 Anziehende Wirkung auf Kinder.....	6
5 Prüfverfahren.....	6
5.1 Allgemeine Prüfbedingungen.....	6
5.2 Prüfung auf scharfe Ecken, Kanten und Spitzen.....	6
5.3 Prüfung auf Standfestigkeit.....	6
5.4 Prüfung auf Stoßfestigkeit.....	6
5.4.1 Prüfprinzip.....	6
5.4.2 Apparat.....	7
5.4.3 Prüfverfahren.....	7
5.5 Prüfung des Dochtschutzes.....	7
5.6 Prüfung des Einfüllverschlusses.....	8
5.7 Auslaufprüfung.....	8
5.8 Prüfung auf Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung.....	8
6 Produktinformation.....	8
6.1 Allgemeine Information.....	8
6.2 Verkaufsinformation.....	9
6.3 Gebrauchsanleitung.....	9
6.4 Kennzeichnung.....	9
Anhang A (normativ).....	10

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Design + Produktsicherheit

EN 14059:2002 (D)

Anhang A (normativ)

Maße in Millimeter

Prüfvorrichtung für Stoßfestigkeit nach DIN EN 14059

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Design + Produktsicherheit

Email	Verbraucher	2004	20	6307/09	Schweden	Kategorie: Dekorative Artikel Produkt: Dekorative Objekte Frei-Markierer: Das Produkt stellt ein chemisches Risiko, da die Röhre in einem offenen Behälter, wie ein gewöhnliches Glas, Flasche oder Vase, die mit Leuchte oder Lampe mit funktioneller Lampe (Glas) ausgestattet sind. Das Produkt ist nicht mit einer Dichtung versehen, um eine Abdeckung, um kleine Kinder den Zugang zu dem Docht zu verhindern. OECD Produkt-Kategorie: Beschreibung: Die Leuchte besteht aus einem Satz von 3 Glasröhren mit einem Docht in jedem Rohr und einem kleinen Glas besteht. Die Röhre besteht aus einem gewöhnlichen Glas, Flasche oder Vase, die mit Leuchte (2) gefüllt ist. Herkunftsland: Neuseeland	Chemical: Feuer-Verwendungen Produkt: Das Produkt stellt ein chemisches Risiko, da die Röhre in einem offenen Behälter, wie ein gewöhnliches Glas, Flasche oder Vase, die mit Leuchte oder Lampe mit funktioneller Lampe (Glas) ausgestattet sind. Das Produkt ist nicht mit einer Dichtung versehen, um eine Abdeckung, um kleine Kinder den Zugang zu dem Docht zu verhindern. Herkunftsland: Neuseeland	Produkt: Verkaufsartikel vom schwedischen Markt und Rückruf vom Verbraucher durch den Händler bestellt. Produkt: Das Produkt stellt ein chemisches Risiko, da die Röhre in einem offenen Behälter, wie ein gewöhnliches Glas, Flasche oder Vase, die mit Leuchte oder Lampe mit funktioneller Lampe (Glas) ausgestattet sind. Das Produkt ist nicht mit einer Dichtung versehen, um eine Abdeckung, um kleine Kinder den Zugang zu dem Docht zu verhindern. Herkunftsland: Neuseeland	Niederlande
-------	-------------	------	----	---------	----------	--	---	--	-------------

Rapex Meldung Nr. 20.0307/09

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

Design + Produktsicherheit



EMIT 1

Verbraucher

2012-23

27 A120859/12

Schweden

Kategorie: Dekorative Artikel

Produkt: Öllampe "Flücker"

Marke: Duo Design Holland

Name:

Typ / Modell: 16052

Chargennummer / Barcode:

OECD Portal Kategorie:

Beschreibung: Öllampe, die wie ein Glas Wasser mit drei Metall-Röhrchen mit den Döchten aussieht. Ein Silizium-Deckel auf das Glas gebracht werden, um die Röhre zu befestigen.

Herkunftsland: Niederlande

Burns, Chemical, Feuer

Das Produkt stellt ein Risiko von Feuer und Verbrennungen, weil das Glas instabil und kann leicht umkippen und zu brechen. Es gibt keinen Docht-Wache, Darüber hinaus weist die Leuchte wie ein Glas Limonade mit Strohhalm, so ist es Kinder ansprechend. Das Produkt teilt allgemeine Informationen und Warnungen. Das Produkt ist nicht mit der REACH-Verordnung und der einschlägigen europäischen Norm EN 14059 entsprechen.

Zwangsmassnahmen: Rückzug aus dem Markt bestellt von den Behörden

RAPEX Meldung
2012-2327 A12/0859/12

Bilder aus öffentlich zugänglichen Verkaufsurunterlagen des Anbieters

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN plus PRODUKTSICHERHEIT

VERORDNUNG (EU) Nr. 276/2010 DER KOMMISSION

vom 31. März 2010
zur Änderung der Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 des
Europäischen Parlaments und
des Rates zur Registrierung,
Bewertung, Zulassung und
Beschränkung chemischer
Stoffe (REACH) in Bezug auf
Anhang XVII (Dichlormethan,
Lampenöle und flüssige
Grillanzünder sowie
zinnorganische Verbindungen)

3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff — außer aus steuerlichen Gründen — und/oder ein Parfüm enthalten, sofern

- sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und
- ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.

4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).

5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:

- a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, lesbar und unverwischbar folgende Aufschriften: 'Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren' sowie ab dem 1. Dezember 2010 'Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen'.
- b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen folgende Aufschrift: 'Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen'.
- c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.

6. Bis spätestens 1. Juni 2014 erucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, in Übereinstimmung mit Artikel 69 dieser

© Lutz Gathmann | Designer VDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN **plus**
PRODUKTSICHERHEIT

Design + Produktsicherheit

Bilder aus öffentlich zugänglichen Verkaufsunterlagen des Anbieters

© Lutz Gathmann | Designer VDDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN **plus**
PRODUKTSICHERHEIT

Design + Produktsicherheit

© Lutz Gathmann | Designer VDDI | Sicherheitstechniker VDSI

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Produktsicherheitsgesetz

ProdSG

1. Das Produkt muss sicher sein!
2. Das Produkt muss zurück verfolgbar sein!
3. Verantwortlich dafür ist, wer das Produkt auf dem Markt bereitstellt!

Hersteller | Importeur  Inverkehrbringen  Händler  Händler  Verwender  gebraucht

Auf dem Markt bereitstellen
neu → → gebraucht

© Lutz Gathmann | Designer VID | Sicherheitstechniker VDSI 37

DESIGN
plus
PRODUKTSICHERHEIT

Design + Produktsicherheit

Öllampen

Definition: Gefäß, in welchem Öl an einem Docht verbrannt wird, um Licht zu erzeugen
Quelldokument DIN EN 14059:2003-01 deutscher Titel: Dekorative Öllampen -
Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14059:2002DIN.

Im Rahmen der RAPEX Marktüberwachung wurden zwei Produkte vom Markt gezogen die ein „Trinkglas“ als Ölbehälter und Metallrohre mit innen durchgeführtem Docht als Brenner, den Eindruck eines Trinkhalms mit Glas erzeugten. (Rapex Nr. 20.0307/09 und 2012-2327A12/0859/12)

Bei einer großen deutschen Baumarktkette, wird exakt für dieses Produkt eine „Bastelanleitung“ zum Selbstbau angeboten!

Hier wird also nicht das Produkt angeboten, also gibt es auch keinen Hersteller, da es ja für den privaten Eigengebrauch hergestellt wird gilt auch nicht das ProdSG für das Endprodukt!

Trotzdem geht ja von dem Produkt die gleiche Gefahr aus und es entspricht nicht der Norm und nicht der VERORDNUNG (EU) Nr. 276/2010.

Kann ein Unternehmen eine derartige Selbstbauanleitung also im Internet verbreiten auch ohne jegliche Gefahrenhinweise?

© Lutz Gathmann | Designer VID | Sicherheitstechniker VDSI



„Erfolg besteht zu 99% aus Rückschlägen.“

Soichiro Honda 1906-1991 Honda Automobile

Danke für Ihr Interesse!